

Jäger

W 8880

Leeden,  
Krs. Tecklenburg



Im grünen Wald dort wo die Drossel singt, Drossel singt,  
Wo im Ge-büsch das muntere Rehlein springt, Rehlein  
springt. Wo Tann' und Fich-ten stehn am Waldessaum,  
erlebt ich meiner Ju-gend schönster Traum.

- 2) Das Rehlein trank wohl aus den klaren Bach,  
indes der Kuckuk aus dem Walde lacht.  
Der Jäger zieht wohl hinter einem Baum:  
Das war des Rehleins letzter Lebenstraum.
- 3) Getroffen war's und sterbend lag es da,  
was man vorhin noch munter hüpfen sah.  
Da trat der Jäger aus des Waldes Saum  
und sprach: Das Leben ist ja nur ein Traum.
- 4) Die Jugendjahr, sie sind schon längst entflohn,  
die ich verlebt als junger Weidmannssohn.  
Er nahm die Büchse, schlug sie an den Baum  
und sprach: das Leben ist ja nur ein Traum.

Melodie und Text aufgeschrieben v. Rudolf Dunkmann,  
Leeden (1970)

Vgl. Ms. 3938 über "Singen und Musizieren".

Lied als "sehr alt" bezeichnet.

*J. W. b.*

Westfälisches Volksliedarchiv  
Münster (Westf.)